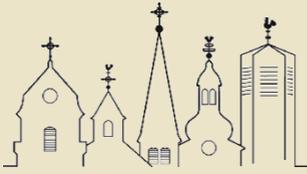


Pfarrbrief

der Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Leimen-Nußloch-Sandhausen



Herz Jesu – Leimen

St. Aegidius – St. Ilgen

St. Peter – Gauangelloch

St. Laurentius – Nußloch

St. Bartholomäus – Sandhausen

Mai 2024 - Pfingsten



Wenn wir
nicht mehr
anders können,
als über das
zu reden,
was uns das
Wichtigste ist,
der Glaube an
Jesus Christus,
dann ist
Pfingsten.

Nicht laut reden,
oder fordernd,
sondern leise,
aber eindringlich.

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
VORWORT	3
GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT	6
AUS DER SEELSORGEEINHEIT	16
Berichte und Informationen	16
Veranstaltungen und Ausblick	26
Kinder- und Jugendarbeit.....	33
HERZ JESU - LEIMEN	35
Berichte und Informationen	35
ST. AEGIDIUS - ST. ILGEN.....	43
Veranstaltungen und Ausblick	43
ST. PETER - GAUANGELLOCH	44
Berichte und Informationen	44
Veranstaltungen und Ausblick	46
ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH.....	48
Berichte und Informationen	48
Veranstaltungen und Ausblick	54
Kinder und Familien	59
ST. BARTHOLOMÄUS - SANDHAUSEN.....	62
Berichte und Informationen	62
Veranstaltungen und Ausblick	63
ALLGEMEINES.....	64
Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros	64
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe	65
Impressum	65
DIE KINDERSEITE	66
KONTAKTE	67

FOTO TITELSEITE: JOSEF MAHLER – AUS IMAGE 02/2024 - 39441

VORWORT: PFARRER ARUL LOURDU – BILDER: PFARRBÜRO LEIMEN

VORWORT

„Geht und bringt ein Sieb gefüllt mit Wasser!“

Pfingsten ist ein Fest des Christentums! 50 Tage nach Ostern feiern wir Christen weltweit Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes. Pfingsten gilt als Geburtstag der Kirche.

Im Anfangsstadium wurde die neue Bewegung von Jesus Christus als „der Weg“ bezeichnet. Wie es auch in der Apostelgeschichte berichtet wird, gab es gleich nach dem Pfingstfest zehntausende Bekennerinnen und Bekenner von allen Kulturen und Regionen dieser Welt, die sich dieser Bewegung zugehörig fühlten. Obwohl „der neue Weg“ nicht gleich in allen Rangfolgen die nötige Akzeptanz fand und die Anhänger zudem als verfolgte Gruppe betrachtet wurden, hat diese Bewegung bis heute alle Widrigkeiten erstaunlich gut überlebt. Die Regime, Machthaber, Politiker der damaligen Zeit konnten diese aufkommende Bewegung nicht aufhalten. Soweit diese in Westeuropa, mit der Bekehrung von Helena, keine Geringere als die Mutter des römischen Kaisers Konstantin, mit der dadurch verbundenen Tolerierung der christliche Religion durchgeführt werden konnte. Nach und nach konnte sich das Christentum als Staatsreligion etablieren. Bis heute wird das Christentum bei manchen Machthabern als eine „gefährliche Religion“ angesehen und dennoch konnte sich diese ursprüngliche Bewegung bis ins 21. Jahrhundert durchsetzen und verbreiten.

Wir können uns dazu fragen: Was ist der Antrieb dieser Religion bzw. Bewegung?

Vor 2000 Jahren kam Jesus von Nazareth in die Welt, um das Reich seines Vaters zu gründen. Mit größtem Engagement setzte ER seine Vision durch, seinen folgenden Jüngerinnen und Jünger, besonders den zwölf Aposteln, die Gabe und Aufgabe zu geben, bis zum Weltende die Vision zu realisieren. Seit den frühesten Anfängen tragen die Bekenner von diesem Weg die Verantwortung, die Vision Jesu in ihrer Gestaltung und ihrem Engagement, mit den gegenwärtigen Herausforderungen als ihr Lebensprogramm anzunehmen. Und dies in ihrer jeweiligen Sprache, um die Mission zu verkünden und Menschen für diesen Weg zu begeistern.

In der gegenwärtigen Zeit kämpfen wir, hauptsächlich im westeuropäischen Kontinent, mit der Akzeptanz unseres Glaubens. Immer weniger Menschen fühlen sich mit der Kirche verbunden und die Religiosität nimmt ab. Die Kirche von Jesus Christus wieder in der Gesellschaft „salonfähig“ zu machen, ist ein schweres Unterfangen in unserer schnelllebigen Zeit.

Fragen öffnen sich nach dem „Warum?“ Gründe werden aktuell gesucht, um eine positive Wende herbeiführen zu können.

Wenn wir uns mit den Christen der Urkirche vergleichen möchten, kommt mir folgende Analogie in den Sinn:

In einer tiefgründigen Anekdote kommen Jünger zu ihrem Meister und fragen danach, wie sie die vollste spirituelle Erfahrung machen können. Der bewanderte Meister erwidert ihnen mit sachlicher Stimme: „Geht und bringt ein Sieb gefüllt mit Wasser!“ Die Jünger versuchen der Anordnung Folge zu leisten und probieren immer wieder vergeblich das Sieb mit Wasser aufzufüllen.

Auch die Idee das Sieb mit gefrorenen Eisstücken zu füllen, war nicht die Lösung der Aufgabe. Denn unterwegs schmolz das Wasser. Völlig desillusioniert suchen sie wieder den Meister auf, um ihm mitzuteilen, dass sie es nicht schaffen, das Sieb gefüllt mit Wasser zu übergeben.



Daraufhin erklärt der Meister, dass diese Aufgabe durchaus möglich und lösbar sei. Er nimmt die Jünger zum Brunnen und wirft das Sieb hinein. Die Jünger können sehen, wie das Sieb den Brunnenboden berührt. Nun wendet sich der Meister mit der Frage an seine Jünger: „Hat nun das Sieb Wasser in sich?“ Zum Schluss erklärt der Meister: „So ist es im geistlichen und spirituellen Leben. Wenn wir in unserem Menschsein versuchen die Göttlichkeit einzufangen, wird dies vergeblich

sein. Aber wenn wir uns dem Feuer des Geistes hingeben, wenn wir uns im Licht unseres Gottes erleuchten lassen, dann werden wir geistliche Menschen und spirituelle Meister.“

Das Christentum ist keine reine Organisation für Ge- und Verbote. Für mich ist das Christentum eine Beständigkeit, die mit Geisteskraft getränkt ist. Die Vision Jesu, das Reich Gottes als unser eigenes Lebensprogramm anzunehmen. Mehr denn je hat die Kirche von heute den Auftrag das Reich Gottes in einer verständlichen Sprache für die Menschen mutig zu interpretieren und ganz ohne Eigennutz zu verkünden. Die Kirche darf keine defensive Rolle einnehmen, sondern sie muss mit einer starken Offensivität handeln, die durch den Geist Gottes gegeben ist.

Wenn diese Ideale der Urkirche wieder in unserer Gesellschaft aufblühen, und ein Lernprogramm der heutigen Kirche wäre, dann ist das Pfingstfest der neue Frühling.

Ich wünsche Ihnen/euch, auch im Namen aller Teams und Gruppierungen der Kirchengemeinde, ein frohes Pfingstfest.

Möge der Geist Gottes uns alle mit seiner Freude erfüllen!

Ihr Pfarrer Arul Lourdu



„Geht und bringt ein Sieb gefüllt mit Wasser!“

GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Mi. 01. Mai.	Mittwoch der fünften Osterwoche oder Heiliger Josef, der Arbeiter (g) - L: Apg 15,1-6 (ML IV 335f) Ev: Joh 15,1-8 (ML IV 336f)	
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
Herz Jesu	17.00	Maiandacht Herz Jesu, bei schlechtem Wetter in der Kapelle - Haus Karmel
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
Do. 02. Mai.	Heiliger Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer [373] (G) - L: Apg 15,7-21 (ML IV 337f) Ev: Joh 15,9-11 (ML IV 339)	
Herz Jesu	16.00	Eucharistiefeier - Dr. Ulla-Schirmer-Haus
St. Laurentius	16.00	Eucharistiefeier - Seniorenheim Nußloch
	18.00	Meditationsgottesdienst - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
Fr. 03. Mai.	Heiliger Philippus und Heiliger Jakobus, Apostel (F) - L: 1 Kor 15,1-8 (ML IV 584f) Ev: Joh 14,6-14 (ML IV 586f)	
Herz Jesu	17.30	Rosenkranz - Mauritiushaus
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Mauritiushaus

SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT - L 1: Apg 10,25-26.34-35.44-48 (ML II 209f) L 2: 1 Joh 4,7-10 (ML II 211) Ev: Joh 15,9-17 (ML II 212)		
Sa. 04. Mai.		
Herz Jesu	18.00	Eucharistiefeier unter Mitgestaltung vom Kindergarten St. Mauritius - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Aegidius	18.00	Eucharistiefeier mitgestaltet von der Schola - Pfarrkirche St. Aegidius
So. 05. Mai.		
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
	10.15	Tauffeier von Juna und Luka Weber und Ariana Hernandez Rodriguez - Pfarrkirche St. Laurentius
	18.00	Rosenkranz für Verstorbene - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	10.30	Eucharistiefeier zur Feier der Hl. Erstkommunion - Pfarrkirche St. Aegidius
St. Peter	10.30	Wort-Gottes-Feier - Edith-Stein-Haus
Di. 07. Mai. Dienstag der sechsten Osterwoche - L: Apg 16,22-34 (ML IV 348f) Ev: Joh 16,5-11 (ML IV 350)		
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 08. Mai. Mittwoch der sechsten Osterwoche oder * Selige Ulrika Franziska Nisch von Hegne, Jungfrau [1913] (g) - L: Apg 17,15.22-18,1 (ML IV 351f) Ev: Joh 16,12-15 (ML IV 353)		
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius

Do. 09. Mai.	CHRISTI HIMMELFAHRT (H) - L 1: Apg 1,1-11 (ML II 213f) L 2: Eph 1,17-23 (ML II 215)	
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt mit anschl. Flurprozession und Beisammensein im Laurentiusgarten - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Bartholomäus	10.30	Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt - Dreifaltigkeitskirche
St. Peter	11.00	Ökumenischer Gottesdienst Christi Himmelfahrt - Waldsportplatz Gauangelloch
Fr. 10. Mai.	Freitag der sechsten Osterwoche oder Heiliger Johannes von Avila, Priester, Kirchenlehrer [1569] - L: Apg 18,9-18 (ML IV 357) Ev: Joh 16,20-23a (ML IV 359f)	
Herz Jesu	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Laurentius	18.00	Pfingstnovene - Pfarrkirche St. Laurentius
SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT - L 1: Apg 1,15-17.20a.c-26 (ML II 220f) L 2: 1 Joh 4,11-16 (ML II 221f) Ev: Joh 17,6a.11b-19 (ML II 222f)		
Sa. 11. Mai.		
St. Bartholomäus	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
St. Laurentius	18.00	Pfingstnovene - Pfarrkirche St. Laurentius
So. 12. Mai.		
St. Aegidius	09.00	Eucharistiefeier mit Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder - Pfarrkirche St. Aegidius
St. Laurentius	10.00	Wort-Gottes-Feier - Pfarrkirche St. Laurentius
Herz Jesu	10.30	Eucharistiefeier - Das Gemeindeteam Leimen lädt unter dem Motto "Gemeinde in Kontakt" nach dem Gottesdienst zum Weißwurstessen ein - Pfarrkirche Herz Jesu

So. 12. Mai.		
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst - Pfarrkirche St. Peter
St. Bartholomäus	18.00	Pfingstnovene - Dreifaltigkeitskirche
Mo. 13. Mai.	Montag der siebten Osterwoche oder Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima (g) - L: Apg 19,1-8 (ML IV 362) Ev: Joh 16,29-33 (ML IV 363f)	
St. Laurentius	18.00	Frauengebet - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Peter	18.00	Pfingstnovene - Pfarrkirche St. Peter
Di. 14. Mai.	Dienstag der siebten Osterwoche - L: Apg 20,17-27 (ML IV 364f) Ev: Joh 17,1-11a (ML IV 366f)	
St. Bartholomäus	18.00	Pfingstnovene - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
Mi. 15. Mai.	Mittwoch der siebten Osterwoche - L: Apg 20,28-38 (ML IV 367f) Ev: Joh 17,6a.11b-19 (ML IV 369f)	
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Maiandacht (anstatt Rosenkranz) - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
Herz Jesu	14.00	Eucharistiefeier mit anschließendem Seniorennachmittag im Mauritiushaus Leimen
	18.00	Pfingstnovene - Haus Karmel
Do. 16. Mai.	Donnerstag der siebten Osterwoche oder * Heiliger Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer [1393] (g) - L: Apg 22,30, 23,6-11 (ML IV 370f) Ev: Joh 17,20-26 (ML IV 372f)	
St. Laurentius	16.00	Andacht zum Hl. Nepomuk - Park in der Hauptstraße
	18.00	Maiandacht - Pfarrkirche St. Laurentius

Do. 16. Mai.	Donnerstag der siebten Osterwoche oder * Heiliger Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer [1393] (g) - L: Apg 22,30, 23,6-11 (ML IV 370f) Ev: Joh 17,20-26 (ML IV 372f)	
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
St. Peter	18.00	Maiandacht - St. Peter
Herz Jesu	18.00	Pfingstnovene - Haus Karmel
Fr. 17. Mai.	Freitag der siebten Osterwoche - L: Apg 25,13-21 (ML IV 373f) Ev: Joh 21,1.15-19 (ML IV 375f)	
Herz Jesu	16.00	Wort-Gottes-Feier - Dr. Ulla-Schirmer-Haus
	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Peter	18.00	Pfingstnovene - St. Peter
St. Bartholomäus	19.00	Taizé-Gebet - Dreifaltigkeitskirche
PFINGSTEN		
PFINGSTEN - AM TAG (H) - L 1: Apg 2,1-11 (ML II 234) L 2: 1 Kor 12,3b-7.12-13 (ML II 235f) oder Gal 5,16-25 (ML II 236f) Sequenz: Gen Gen Sequenz: Veni Sancte Spiritus - Komm herab, o Heiliger Geist (ML II 238 bzw. GL 343/344) Ev: Joh 20,19-23 (ML II 239) oder Joh 15,26-27,16,12-15 (ML II 240)		
RENOVABIS-KOLLEKTE		
Sa. 18. Mai.		
St. Aegidius	18.00	Pfingstnovene - Pfarrkirche St. Aegidius
Herz Jesu	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu

So. 19. Mai.		
St. Bartholomäus	09.00	Eucharistiefeier - Dreifaltigkeitskirche
	18.00	Vesper zu Pfingsten für die Seelsorgeeinheit mitgestaltet von der Schola - Dreifaltigkeitskirche
St. Aegidius	10.30	Festgottesdienst - Pfarrkirche St. Aegidius
St. Laurentius	10.30	Pfingstfestgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor - Pfarrkirche St. Laurentius
	18.00	Rosenkranz für geistliche Berufe - Pfarrkirche St. Laurentius
Mo. 20. Mai.	PFINGSTMONTAG - L 1: Apg 8,1b.4.14-17 (ML II 241) oder Ez 37,1-14 (ML II 226f) L 2: Eph 1,3a.4a.13-19a (ML II 242f) Ev: Lk 10,21-24 (ML II 244)	
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier mit Kinderkatechese mitgestaltet von "The Spirit" - Pfarrkirche St. Peter
St. Bartholomäus	10.30	Festgottesdienst zu Pfingsten - Dreifaltigkeitskirche
Herz Jesu	10.30	ökum. Gottesdienst zu Pfingstmontag - Evang. Mauritiuskirche
Di. 21. Mai.	Dienstag der 7. Woche im Jahreskreis oder * Heiliger Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker [1241] (g) - L: Jak 4,1-10 Ev: Mk 9,30-37	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 22. Mai.	Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis oder Heilige Rita von Cascia, Ordensfrau [1437] (g) - L: Jak 4,13-17 Ev: Mk 9,38-40	
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius

Do. 23. Mai.	Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis - L: Jak 5,1-6 Ev: Mk 9,41-50	
Herz Jesu	16.00	Eucharistiefeier - Pro Seniore Residenz
St. Laurentius	16.00	Wort-Gottes-Feier - Seniorenheim Nußloch
	18.00	Maiandacht - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Bartholomäus - "Alte Kirche"
Fr. 24. Mai.	Freitag der 7. Woche im Jahreskreis - L: Jak 5,9-12 Ev: Mk 10,1-12	
Herz Jesu	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
DREIFALTIGKEITSSONNTAG (H) - L 1: Dtn 4,32-34.39-40 (ML II 245f) L 2: Röm 8,14-17 (ML II 247) Ev: Mt 28,16-20 (ML II 248)		
Kollekte für den Katholikentag		
Sa. 25. Mai.		
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
So. 26. Mai.		
St. Aegidius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
St. Laurentius	10.00	Wort-Gottes-Feier - Pfarrkirche St. Laurentius
Herz Jesu	10.30	Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Maiandacht - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Bartholomäus	10.30	Eucharistiefeier zum Patrozinium - Dreifaltigkeitskirche
	11.30	Tauffeier von Pia Lock und Suzanne Bednarski - Dreifaltigkeitskirche

Di. 28. Mai.	Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis - L: 1 Petr 1,10-16 Ev: Mk 10,28-31	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 29. Mai.	Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis oder Heiliger Paul VI., Papst [1978] (g) - L: 1 Petr 1,18-25 Ev: Mk 10,32-45	
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
Do. 30. Mai.	HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM (H) - L 1: Ex 24,3-8 (ML II 249) L 2: Hebr 9,11-15 (ML II 251) Ev: Mk 14,12-16.22-26 (ML II 255f)	
St. Bartholomäus	09.00	Festgottesdienst zu Fronleichnam (für die gesamte SE) <i>anschl. Prozession mitgestaltet von den Kirchenchören</i> - Dreifaltigkeitskirche
Fr. 31. Mai.	Freitag der 8. Woche im Jahreskreis - L: 1 Petr 4,7-13 Ev: Mk 11,11-25	
Herz Jesu	16.00	Eucharistiefeier - Dr. Ulla-Schirmer-Haus
	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, <i>anschl. Eucharistiefeier</i> - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Bartholomäus	18.00	ökum. Friedensgebet - Dreifaltigkeitskirche

Adressen der Kirchen:

Herz Jesu, 69181 Leimen, Graben 20

St. Peter, 69181 Gauangelloch, Hauptstr. 52

St. Aegidius, 69181 St. Ilgen, Aegidiusweg 5

St. Laurentius, 69226 Nußloch, Hauptstr. 38

St. Bartholomäus, 69207 Sandhausen, Waldstr. 7 (alte Kirche)

Dreifaltigkeitskirche, 69207 Sandhausen, Wendelinustr. 5

Vom 02.05. – 12.10.2024 finden die Donnerstags- und Samstagabendgottesdienste in Sandhausen wieder in der St. Bartholomäus-Kirche (alte Kirche) statt.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Mai

Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

In diesen Gottesdiensten gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen und besonderer Anliegen:

Herz Jesu	
So 05.05	Irma Menrath

St. Aegidius	
Mi 08.05.	Hedwig Weidele
So 19.05.	Georg Nahm, Andrea Müller-Nahm und verstorbene Angehörige – Berta, Herbert und Ernst Stanek

St. Laurentius	
So 05.05.	Nadja Herles – Gerhard Herles
Mi 08.05.	Bruno Maier
So 19.05.	Gertrud Maier – Hans Schinko und Eltern – Gertrud und Martin Nied – Walter und Petra Nied – Gerhard Braun – Eugen und Barbara Wagner – Rosa und Johann Fink – Ruth und Burkart Kommerell

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

St. Aegidius	Marga Sailer
St. Bartholomäus	Ulrich Buchholz
St. Laurentius	Manfred Lazarus – Werner Uhe – Inge Kreß
St. Peter	Maria Hickel – Heinrich Bergold

Mit vereinten Kräften ...

- Rückblick Ostern 2024

Nach der Fastenzeit ist es eine schöne Tradition das Fastenbrechen zu feiern.

Als Zeichen der Freude und des Fastenbrechens überreichten wir in der Feier der Hl. Osternacht, in den Pfarrgemeinden Herz Jesu Leimen, St. Peter Gauangelloch, St. Laurentius Nußloch, St. Aegidius St. Ilgen und St. Bartholomäus Sandhausen, den Teilnehmenden ein Brot mit einem Kreuzsymbol.



Damit diese „Dreingabe“ hygienisch überreicht werden konnte, stellten sich Ordensschwestern aus den drei Konventen unserer Seelsorgeeinheit für das Eintüten der Brote zur Verfügung.

Am Karsamstag startete die Aktion „Eintüten“ im Pfarramt in Leimen. Mit vereinten Kräften konnten innerhalb

kurzer Zeit insgesamt 500 Brote unserem Hausmeister Georg Kramer übergeben werden. Er gewährleistete die Auslieferung der zugeteilten Brote.

**Ein Dankeschön an Backhaus Siegel für die Herstellung der Osterbrote.
An alle Helferinnen und Helfer ein -Vergelt`Gott- für ihre Hilfe.**

Arul Lourdu, Pfarrer

Bilder: Pfarrbüro Leimen

Neues von „KKK – Katholische Kirche kocht“

Das Angebot bekommt immer mehr Akzeptanz und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Ob jung oder alt, ob groß oder klein, die zubereiteten Mahlzeiten etablieren sich bei allen Altersgruppen. Die soziale Komponente im KKK-Helferteam ist besonders hervorzuheben. Alle in dieser Gemeinschaft stehen für den Erfolg dieses Projektes ein. Jede(r) kümmert sich, jede(r) übernimmt Verantwortung, jede(r) gibt sein Bestes.



Einige Personen aus dem Helferteam, die Hand in Hand miteinander zum Gelingen beitragen.

Bilder: Pfarrbüro Leimen

Rückblick auf die Beiratssitzung der evangelischen Heimstiftung - Dr. Ulla-Schirmer-Haus



Am Donnerstag, den 21.03.24 traf sich der Beirat vom Dr. Ulla-Schirmer-Haus, turnusgemäß in den Räumlichkeiten der evangelischen Heimstiftung. Der tagende Beirat ist eine unterstützende Organisation aus den Bereichen der Politik und Gesellschaft. In einem jährlichen Treffen setzen sich verschiedene Persönlichkeiten für das Wohl der Einrichtung ein. Der Vorsitzende Hans Reinwald, Oberbürgermeister von Leimen, leitete die Sitzung. Nach einem geistlichen Impuls von der evangelischen Kirchengemeinde, Pfarrerin Lena Hupas, berichtete Johannes Miller als

Regionaldirektor über die Tätigkeiten und Maßnahmen, seit der letzten Zusammenkunft.

Der neue Hausdirektor Giordano Orsini gab Eindrücke zum täglichen Ablauf und wie das Leben in der Heimstiftung noch angenehmer gestaltet werden kann. Gegen Ende der Sitzung bedankte sich Oberbürgermeister Reinwald, auch im Namen der Stadt Leimen, für die gute Zusammenarbeit und Kooperation und verabschiedete sich zugleich bei allen Anwesenden. Das Haus gehört zu weiteren Einrichtungen, (folgend erwähnt: Haus Rheinblick in Nußloch und das Generationenzentrum in St. Ilgen) die in unserer Seelsorgeeinheit ansässig sind. Von Anfang an ist Pfarrer Arul Lourdu aktiv in den einzelnen Beiratssitzungen dabei.

Bild: Pfarrbüro Leimen

Die Vortragsreihe zum Matthäusevangelium hatte seinen finalen Abschluss



Wie bereits erwähnt, hatte das Bildungswerk unserer Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen zu einer Reihe von drei Themenabenden eingeladen.

Eine fest etablierte Besuchergruppe verfolgte die Abende mit großem Interesse.

Der letzte Themenabend, am Dienstag, den 19.03.24 im Mauritiushaus in Leimen, hatte als Titel:

Von Galiläa in die Welt – christliche Mission im Matthäusevangelium.

„Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern.“ (Mt 28,19)

Der Missionsbefehl (auch Missionsauftrag genannt) ist der Auftrag, den Jesus Christus dem biblischen Bericht zufolge nach seiner Auferstehung seinen Jüngern gegeben hat. Am Ende des Matthäusevangeliums formuliert Jesus dieses Herzensanliegen. (Mt 28,19–20).

Wer sollte sich dabei angesprochen fühlen?

Vereinfacht ausgedrückt: Wer an Gott glaubt und Jesus als seinen Retter angenommen hat, der ist ein Nachfolger Jesu und gleichzeitig Missionar. Jesus beauftragt alle, die ihm folgen und wiederum andere zu Jüngern machen.

Mission ist eine Aufgabe, die das ganze Leben eines Christen umfasst. Es ist eine Grundeinstellung, ein Lebensstil. Sie sollte aus echter Begeisterung sein.

Vielen Dank an den Referenten Matthias Kaub für die Durchführung der Vortragsreihe, an Pfarrer Arul Lourdu für seine Impulse während den Vorträgen, an Ulla Lüdemann, Dr. Stefan Mennicke und Dieter Kopp für die organisatorische Seite und an alle Gäste, die treu die Abende besuchten!



Bilder: Pfarrbüro Leimen

Wechsel in der Kindergartengeschäftsführung

Vor Jahren wurde für die Kirchengemeinde die Möglichkeit geschaffen, die Verwaltung der Kindergärten, unter Beibehaltung der Trägerschaft, an die Verrechnungsstelle abzugeben. D.h. die Verrechnungsstelle wurde damals mit der Kindergartengeschäftsführung beauftragt.

Noch nicht lange her, übernahm Janina Sessler von ihrer Vorgängerin, im Januar 2023, eben diese Geschäftsführung für die katholischen Kindergärten, explizit für Leimen. Ihre Hauptaufgaben beinhalteten bis dato die Bereiche Verwaltung, Personal, Finanzen sowie die Kommunikation mit der Kirchengemeinde und Kommune.

Ab 01. April 2024 wird nun Carina Trost als Kindergartengeschäftsführung

von Leimen diese Tätigkeit von Frau Sessler übernehmen, da Frau Sessler sich nun beruflich neu orientieren und sich einem anderen Aufgabenfeld widmen möchte.

Wir danken Janina Sessler an dieser Stelle für die angenehme und gute Zusammenarbeit und wünschen ihr weiterhin für ihre berufliche Laufbahn ein gut gelingendes Vorankommen.



v.l. Janina Sessler, Pfarrer Arul Lourdu, Carina Trost (Bild: Pfarrbüro Leimen)

Beruhigt können die Kindergärten in die Hände von Carina Trost übergehen und heißen sie in diesem Zuge herzlich willkommen in unserer Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen. Wir wünschen ihr einen tollen und angenehmen Start bei uns und mit den Kindergärten St. Georg und St. Mauritius.

Pfarrer Arul Lourdu

Auch im Namen der Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen

Verabschiedungen im Taufkreis der Seelsorgeeinheit Leimen-Nussloch-Sandhausen



Nach mehr als 20 Jahren müssen wir leider Frau Maria Olbrich in Nussloch und Frau Elisabeth Rehr in Leimen aus unserem Taufkreis der SE verabschieden. Wir sind von Herzen dankbar, dass sie so lange ehrenamtlich mit ihrer liebevollen Art, Eltern, die ihre Kinder taufen lassen wollten, begleitet und auf die Tauffeier vorbereitet haben.

Wir hoffen, diese Lücke irgendwann füllen zu können, damit der Taufkreis der SE weiterhin so lebendig sein kann.

Heute sagen wir einfach: „Herzlichen Dank und möge Gottes Segen mit Ihnen sein und nun Sie, liebe Frau Olbrich und liebe Frau Rehr, auf Ihrem weiteren Lebensweg begleiten.“

(Pfr. Arul Lourdu und Ulla Lüdemann, Nussloch)

Foto: pixabay.com

Gottesdienst zu Ostern in der Johannes-Diakonie in St. Leon-Rot



Herr Weber, Pflegefachkraft der Johannes-Diakonie, äußerte den Wunsch, wieder einen Gottesdienst mit Pfarrer Arul Lourdu in der Johannes-Diakonie haben zu wollen. Da Ostern vor der Türe stand, bot sich die Feier eines Gottesdienstes sehr gut an.

Als „Behindertenseelsorger des Dekanats Wiesloch war Pfarrer Arul Lourdu, trotz vollem Terminkalender, sofort bereit, diesem Wunsch nachzukommen.

Am 20. März, nachmittags, feierten alle Heimbewohner, Pflegekräfte und Angehörige gemeinsam in den Räumen des Wohn- und Pflegeheims einen tollen Gottesdienst. Passend dazu erhielten die Gottesdienstteilnehmenden als Überraschung einen österlichen „Gruß“! Die Freude darüber war bei allen sehr groß.

Text/Bild: Pfarrbüro Leimen

Pilgerreise auf den Spuren Benedikt XVI. - 24. bis 28. Mai 2024

**Es sind auch kurzfristig noch Anmeldungen möglich -
bitte wenden Sie sich an Ihr Pfarrbüro**



Es ist wieder soweit: Unsere Seelsorgeeinheit geht wieder auf Pilgerreise vom 24. bis 28. Mai 2024!

Auf den Spuren des bayerischen Papstes Benedikt XVI – Joseph Ratzinger – machen wir uns auf mit dem Bus nach Bayern. Unser Hauptort vor Ort wird der **Wallfahrtsort Altötting** sein. Seit 1.200 Jahren pilgern gläubige Menschen nach Altötting, seit 500 Jahren ist Altötting mit seiner schwarzen Madonna der

bedeutendste Marienwallfahrtsort Deutschlands. Die Grablege des beliebten Heiligen Bruder Konrad von Parzham zieht ebenfalls zahlreiche Pilger an.

Von Altötting aus werden wir Ausflüge in die Umgebung unternehmen. Das konkrete Programm wird derzeit noch zusammengestellt, voraussichtlich stehen neben Altötting folgenden Orte auf dem Plan:

- Martkl am Inn, Geburtsort Joseph Ratzingers
- Traunstein, mit Josphe Ratzingers Primizkirche St. Oswald
- Maria Eck, Kloster und Wallfahrtsort
- Passau, Dom St. Stephan
- Freising, Dom St. Maria und St. Korbinian (Priesterweihe Joseph Ratzingers und seine spätere Bischofskirche).

Täglich werden wir miteinander die Heilige Messe feiern, beten und in die Spiritualität von Altötting und Umgebung eintauchen. Aber selbstverständlich werden auch das Gemeinschaftserlebnis und die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Pfarrer Arul Lourdu ist der geistliche Leiter der Wallfahrt, Diakon Christian Sych übernimmt die organisatorische Reiseleitung.



Bitte wenden Sie sich an Ihr Pfarramt, wenn Sie sich noch kurzfristig anmelden möchten.

Diakon Christian Sych

(Bilder: pixabay.com)



Miteinander im Glauben verbunden Hauskommunion

Die Hauskommunion ist ein Ausdruck der persönlichen Sorge Jesu um den einzelnen Menschen und ein Zeichen der Zusammengehörigkeit mit unserer Pfarrgemeinde.

Durch den Empfang der Kommunion sollen Sie eine Stärkung für Ihre Lebenssituation erfahren.

Es bedarf keinerlei Vorbereitung von Ihrer Seite. Der Kommunionhelfer:in und Sie feiern in Ihrem Zuhause mit Gebet und Schriftlesung.
Ganz herzliche Einladung dazu!

Wenn Sie für sich die Möglichkeit der Hauskommunion in Anspruch nehmen wollen, rufen Sie doch einfach eine der nachstehenden Personen an und vereinbaren Sie einen Termin. Selbstverständlich können Sie auch das Pfarrbüro kontaktieren.



Bild: Mathias Kotonski
In: Pfarrbriefservice.de

Herz Jesu Leimen (Pfarramt Tel. 71908)

- Sauckel, Birgit, Pfarramt Leimen; Tel. 71908
- Sr. Ann Jose, Haus Karmel; Tel. 74155
- Sr. Saritha, Haus Anna; Tel. 06226/9936784

St. Aegidius St. Ilgen (Pfarramt, Tel. 4656)

- Sr. Ann Jose, Haus Karmel, Tel. 74155
- Bindl, Adolf; Tel. 2584
- Bindl, Renate; Tel. 2584
- Grothues, Maria; Tel. 930555
- Stocker, Christa; Tel. 3422

St. Peter Gauangelloch (Pfarramt, Tel. 71908)

- Sr. Saritha, 06226/9936784
- Beck, Gregory; 06226/789373
- Dreher, Ursula; 06226/3001
- Schott, Draženka; 06226/7030
- Ulrich-Reinisch, Birgit; 06226/7495

St. Laurentius Nußloch (Pfarramt, Tel. 12388)

- Sr. Mary, Haus Amala, Tel. 1749497
- Sr. Angel, Haus Karmel; Tel. 74155
- Fehringer, Peter; Tel. 15307
- Lüdemann, Ulla; Tel. 10678
- Philipp, Raphael; Tel. 13363
- Stegmaier, Felicitas; Tel. 10026

St. Bartholomäus Sandhausen (Pfarramt, Tel. 2311)

- Härich, Peter; Diakon; Tel. 53105
- Sr. Grace, Haus Karmel; Tel. 74155
- Grombein, Siegbert; Tel. 3796

Als Ansprechpartner für die gesamte Seelsorgeeinheit steht Kooperator

Pfr. Michael Hipp zur Verfügung. Sie erreichen ihn über das Pfarramt Sandhausen (06224/2311). Informationen und Anfragen gerne auch per Mail an: pfarramt.sandhausen@kath-lns.de

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Einladung

Liebe Eltern, Geschwister, Paten, Omas und Opas,
in den vergangenen 3 Jahren haben Sie Ihr Kind taufen lassen.
Wir haben es in unseren Pfarrgemeinden willkommen geheißen.
Heute möchten wir Sie und Ihre Familie wieder herzlich zu einem
gemeinsamen Nachmittag einladen.



„Mama Huhn und ihr Ei“

werden uns an diesem Nachmittag begleiten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am

Samstag den 04.05.2024

von 15:00 Uhr bis ca.17:00 Uhr

im Edith-Stein-Haus in Gauangelloch, Hauptstraße 52
begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Lourdu und der Taufkreis Leimen/Nußloch/Gauangelloch/
St. Ilgen/Sandhausen

Foto: pixabay.com

Marien- und Maiandachten in der Seelsorgeeinheit

**28.04.2024, 10.30 Uhr St. Laurentius Kirche - Eröffnung des Marienmonats
im Rahmen der Eucharistiefeyer.**

- Leimen: Mi 01.05.2024, 17.00 Uhr Haus Karmel
und So 26.05.2024, 18.00 Uhr Herz Jesu Kirche
- Gauangelloch: Do 16.05.2024, 18.00 Uhr
St. Peter Kirche
- Nußloch: Do 16.05.2024 und Do 23.05.2024,
jeweils 18.00 Uhr St. Laurentius Kirche
- St. Ilgen: Mi 15.05.2024, 17.30 Uhr
St. Ägidius Kirche



Taizé-Gebet

**in der Kapelle der Dreifaltigkeitskirche
in Sandhausen, Wendelinusstr. 5**



In diesem Gottesdienst loben und preisen wir Gott und danken ihm.
Wir schöpfen neue Kraft für unser Leben. Wir hören Texte aus der
Bibel, beten gemeinsam und singen Gesänge aus Taizé.
Diese Gebets-Zeiten sind für alle, die Ruhe, Besinnung und
einen geistlichen Impuls ohne viele Worte suchen.
Vielleicht hegst du / hegen Sie schon seit längerem den Wunsch, in der
Gemeinschaft zu beten und zu singen, oder du möchtest / Sie möchten das
Taizé-Gebet kennenlernen.

Alle sind herzlich eingeladen:

Termine 2024: jeweils um 19.00 Uhr

Freitag, 17.05.	im August	Freitag, 18.10.
Freitag, 21.06.	kein Taizé-Gebet	Freitag, 15.11.
Freitag, 19.07.	Freitag, 13.09.	Freitag, 20.12.



Pfingstnovene – Gebet um den Heiligen Geist

Es ist gute Tradition in der katholischen Kirche, dass vom Fest Christi Himmelfahrt bis Pfingsten um den Heiligen Geist gebetet wird. Dieses Gebet dauert 9 Tage, weshalb es auch Pfingstnovene genannt wird. (lat. novem = neun)

Seinen Ursprung findet das Gebet schon in der Heiligen Schrift. Die Apostel und Jünger haben sich nach der Himmelfahrt Jesu Christi mit Maria betend zurückgezogen. An Pfingsten spürten sie, was der Heilige Geist ihnen sagen will und gingen in die Welt hinaus.

Wir wollen in unseren Gemeinden die Tradition der Pfingstnovene auch in diesem Jahr weiter führen und laden alle Christinnen und Christen in unseren Gemeinden ein, um den guten Geist Gottes zu beten, den die Welt so nötig hat.

Immer um 18.00 Uhr beten wir die Pfingstnovene 2024

Nußloch	Freitag, den 10.Mai und Samstag, den 11.Mai
Sandhausen	Sonntag, den 12.Mai und Dienstag, den 14.Mai
Gauangelloch	Montag, den 13.Mai und Freitag, den 17.Mai
Leimen	Mittwoch, den 15.Mai und Donnerstag, den 16.Mai
St.Ilgen	Samstag, den 18.Mai

Die Gebetszeit wird in den Kirchen gehalten.

Ausnahmen: Leimen in der Kapelle im Haus Karmel. Sandhausen am So 12.05. in der Kapelle der Dreifaltigkeitskirche und Di 14.05. in der St. Bartholomäus Kirche (Alte Kirche).

Herzliche Einladung

Fronleichnam - Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Unter dem Leitmotiv

„Du gehst mit“

wird in diesem Jahr das Hochfest Fronleichnam für die gesamte Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen am Donnerstag, 30.05.2024 in der Dreifaltigkeitskirche, Sandhausen gefeiert.



Der Festgottesdienst beginnt um 9.00 Uhr und wird von allen Kirchenchören unserer Seelsorgeeinheit feierlich mitgestaltet. Die anschließende Prozession wird folgenden Weg nehmen.

Dreifaltigkeitskirche – Wendelinusstraße – Goethestraße – Burgstraße zur **Station am Festplatz** – über Kleegartenstraße – Seegasse – Überquerung Hauptstraße – in die Waldstraße. Dort nächste Station und feierlicher Abschluss mit eucharistischem Segen in der Kirche St. Bartholomäus.

Dazu möchten wir Sie alle ganz herzlich einladen, ganz besonders auch die Erstkommunionkinder mit ihren Familien.



Um der feierlichen Prozession einen würdigen Rahmen zu verleihen, wäre es schön, wenn die Anwohner am Prozessionsweg ihre Häuser mit Blumen und Fähnchen schmücken würden. Auch sind wir dankbar, wenn parkende Autos nicht die Prozession beeinträchtigen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Herzliche Grüße

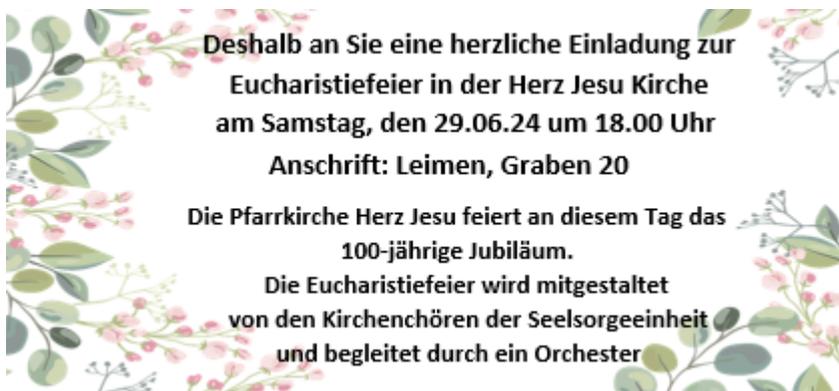
Pfr. Arul Lourdu

Einladung zur Jubelkommunion 2024

Liebe Jubilare,

Sie haben im Jahre **1954/1964/1974/oder 1999** die **erste heilige Kommunion** empfangen, entweder in einer der Gemeinden unserer heutigen Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen oder in Ihrer früheren Heimatgemeinde?

Wie in vielen Gemeinden, ist es auch bei uns zur schönen Tradition geworden, das Fest der Jubelkommunion zu feiern. Aufgrund dessen möchten wir Sie gerne einladen, dieses Jubiläum bei uns in der großen Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch- Sandhausen zu feiern.



Gerne dürfen Sie bereits ab 13.00 Uhr zum Auftakt der Feierlichkeiten dabei sein. Das gemütliche Beisammensein findet auf dem Vorplatz der Herz Jesu Kirche statt. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Gerne möchten wir für Sie und mit Ihnen eine Bildpräsentation mit Erinnerungsfotos gestalten. Es wäre schön, wenn Sie uns dabei unterstützen könnten. Das Bildmaterial erhalten Sie nach der Jubelkommunion selbstverständlich wieder zurück.

Um besser planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 31. Mai 2024 in Ihrem Pfarrbüro.

Wir freuen uns auf Sie und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihr



Pfarrer Arul Lourdu



MENSCH

ZUKUNFT hat der
MENSCH des FRIEDENS

29. Mai – 2. Juni 2024
katholikentag.de

Katholikentag  Erfurt
ZdK



Vorankündigung

Es darf gefeiert werden!

Die Kirchengemeinde
Herz- Jesu Leimen
feiert am

Samstag, den 29.06.2024

das **100-jährige Jubiläum**

der Herz-Jesu Kirche.

Herzlich gerne laden wir alle
dazu ab 13.00 Uhr ein.

Auf Sie wartet ein tolles
Festprogramm verbunden mit
einem großartigen
Festgottesdienst, der von den
Kirchenchören der
Seelsorgeeinheit und durch
ein Orchester begleitet wird.

**Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns dieses
beachtenswerte Ereignis!**

Nähere Informationen dazu erhalten Sie in Kürze!

Foto: Peter Kane



Im Mai feiern wir mit Maiandachten Maria als Maienkönigin. Diese Bezeichnung geht zurück auf ein Lied von Guido Görres, der 1843/44 Marienlieder für Maiandachten verfasste. Die Maiandachten haben ihren Ursprung wahrscheinlich am bayerischen Festtag „Maria – Schutz-patronin Bayerns“, der ursprünglich am 14. Mai, jetzt am 1. Mai gefeiert wird. Im Jahr 1954 führt Papst Pius XII. am 31. Mai das Fest Maria Königin ein, das mit der Liturgiereform auf den 22. August verlegt wurde.

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Kinderkreuzweg in Sandhausen

Am Karfreitag trafen sich viele Kinder und Eltern aus unserer ganzen Seelsorgeeinheit um gemeinsam den Leidensweg von Jesus mitzugehen.

Vom Einzug Jesus nach Jerusalem, den wir am Palmsonntag feiern, ging es weiter zum letzten Abendmahl mit seinen Jüngern, am Abend vor seiner Verhaftung. Wie machten es wie Jesus und teilten gemeinsam das Brot.

Wir hörten wie Jesus verhaftet und von Pilatus zum Tode verurteilt wurde. Er wurde verspottet, ausgelacht und gequält. Die Soldaten setzten ihm eine Dornenkrone auf den Kopf und er musste sein Kreuz selbst den Hügel hinauf tragen. Auch wir trugen das Kreuz und die Dornenkrone und versuchten uns vorzustellen, wie Jesus sich dabei gefühlt hat.

Dann hörten wir von seinem Tod am Kreuz. Aber auch, dass Gott Jesus nicht dort gelassen hat. Er hat ihn von den Toten auferweckt. Das Kreuz

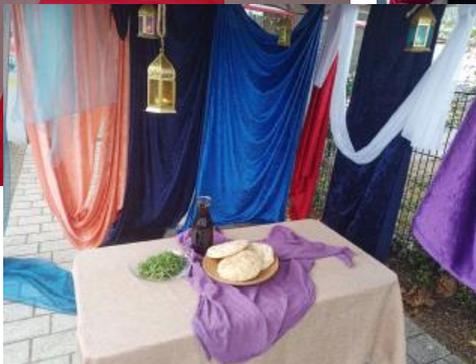
verwandelt sich von einem Zeichen für Qual und Tod zu einem Zeichen für Rettung und Sieg über den Tod.

Unseren Dank dafür brachten wir zum Ausdruck, indem wir uns vor dem Kreuz verbeugten und eine Blume ablegten.

Zum Schluss begleiteten wir Jesus in das Grab. Dort hörten wir, was er einmal gesagt hatte:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.

Dann durfte jedes Kind einige Weizenkörner in eine Schale legen, wo sie wachsen und Frucht bringen können.



BERICHTE UND INFORMATIONEN

Erste Heilige Kommunion in der Herz-Jesu Kirche

Die Pfarrgemeinde Herz-Jesu freute sich gemeinsam mit den Erstkommunionfamilien und allen Gottesdienstteilnehmer auf diesen festlichen Anlass und gratuliert nochmal den nachfolgend genannten Erstkommunionkindern, die in der Herz-Jesu Kirche ihre Erste Heilige Kommunion empfangen haben:

Luisa Adam – Louis Freyer – Marlene Geib – Jonathan Grasmück –
Amalia Grubisic – Finn-Joel Köhler – Niklas Köhler – Emilia Molle –
Hanna Dan Le Ngo – Pietro Brustolon Walqui

Ein herzlicher Dank an alle, die zum Gelingen dieses Vorbereitungsweges beigetragen haben: Herrn Pfarrer Arul Lourdu, Frau Bacevicius, die Ansprechpartnerin, Frau Jäger-Gubelius, unserer Kirchenmusikerin und Herrn Holl, unserem Organisten, Frau Kokanka, unserer Mesnerin, Frau Sych für die Gewänder.

Insbesondere ein großer Dank an die Katechetinnen für ihre wertvolle Unterstützung bei der Begleitung und Vorbereitung der Kinder.



Elena Reiswich

Impressionen zum Festgottesdienst zu Ostern

Am Ostersonntag, den 31. März, zelebrierte Pfarrer Arul Lourdu mit Diakon Christian Sych in der gut besuchten Herz Jesu Kirche einen feierlichen Festgottesdienst zu Ostern, der von den Kirchenchören aus Leimen und St. Ilgen und gemeinsam mit den Projektsängerinnen und



-sängern, unter der Leitung von Melanie Jäger-Gubelius, mitgestaltet wurde. Begleitet wurden die Chöre vom Heidelberger Kantatenorchester und Solisten, die Stücke von Mozart darboten. Die „Kleine Orgelsolo-Messe (KV 259) von W. A. Mozart hatte ihre Aufführung sowie zum Ein- und Auszug das imposante Trompetenkonzert von F. Manfredini.



Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkende (vor und hinter den „Kulissen“), die dafür sorgten, dass zu Ostern ein so toller Festgottesdienst gemeinsam gefeiert werden konnte.



Bilder: Pfarrbüro Leimen

Ehemalige Mesnerin Marliese Gärtner zu Besuch im Pfarrbüro

Viele Stunden/Tage/Jahre war sie im Dienste des Herrn. Die Rede ist von Marliese Gärtner, ehemalige Mesnerin von der Herz Jesu Kirche Leimen. Ein großes „Aufhebens“ wollte Marliese Gärtner nie, doch freut sie sich immer wieder sehr, wenn sie gemeinsam mit Pfarrer Arul Lourdu in alten Erinnerungen schwelgen darf. „Ich habe es gerne gemacht“, so ihre Aussage. Sie liebte dieses Mesneramt und davon erzählt sie ihre Geschichten immer mit einem Lächeln, wenn sie zu Besuch im Pfarrbüro ist.

Die Besuche lässt sich Marliese Gärtner nicht nehmen, trotz ihrem Lebensalter von 87 Jahren. Pfarrer Arul Lourdu nimmt sich gerne die Zeit, um

ihr dadurch auch zum Ausdruck zu bringen, welche Wertschätzung er ihr (auch im Namen der Pfarrgemeinde) für ihre allzeitlich gegebene Unterstützung zuteilwerden lässt.

Bilder: Pfarrbüro Leimen



Gute Unterhaltung in netter Atmosphäre



Besuch in der Herz Jesu Kirche, ihr alter Wirkungskreis



Alle begrüßten Marliese Gärtner



Besuch bei Pfarrer Lourdu

An zwei Vormittagen machten sich die Schulanfänger des St. Georg Kindergartens auf den Weg ins Pfarrbüro zu Herrn Pfarrer Lourdu. Die Kinder waren schon ganz gespannt, die Arbeit des Pfarrers kennenzulernen. In seinem Büro angekommen, erzählte er von seiner umfangreichen Arbeit und beantwortete die Fragen der Kinder. Anschließend gingen wir gemeinsam mit ihm in die Herz-Jesu-Kirche. Dort schauten sich die Kinder alles sehr interessiert an und Pfarrer Lourdu erzählte über die große Jesusfigur, das Taufbecken, sowie über den Altar. Danach durften wir in die Sakristei. Dort zeigte uns Pfarrer Lourdu die wunderschönen Messgewänder, sowie die goldenen Kelche und Hostienschalen. Mit großen Augen bestaunten sie diese und waren sehr begeistert. Als wir dann am Altar standen und zum Ausgang schauten, entdeckten die Kinder die Orgelpfeifen auf der Empore. Über die Wendeltreppe ging es hoch zur Orgel. Die Kinder waren sehr beeindruckt von



diesem großen Instrument, welches Pfarrer Lourdu zum Erklingen brachte. Abschließend sangen wir gemeinsam das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“, welches Pfarrer Lourdu auf der Orgel begleitete.

Vielen Dank an Herr Pfarrer Lourdu.

Osterfeier im Kindergarten St. Georg

„Eins und zwei, drei und vier, der Frühling tanzt vor unsrer Tür“.
Lange haben sich die Kinder des St. Georg Kindergartens auf den Ostersingkreis vorbereitet, an dem alle Eltern und Verwandten recht herzlich eingeladen waren. Voller Vorfreude war es am Freitag, den 22. März endlich soweit. Bei traumhaftem



Frühlingswetter konnte der Singkreis im Garten stattfinden. Pfarrer Lourdu ließ es sich nicht nehmen und besuchte uns an diesem besonderen Tag. Neben bekannten Osterliedern wie „Klein Häschen wollt spazieren gehen“ und „Sonne lacht auf Wald und Feld“, wurden auch religiöse Lieder, wie das „Osterkreislied“ und „Unser Freund heißt Jesus Christ“ zum Besten gegeben. Nach jedem Lied gab es ordentlich Applaus, was die Kinder strahlen ließ. Pfarrer Lourdu begleitete unsere Lieder mit viel Freude und richtete auch ein paar Worte an unsere Kinder. Es geht nicht nur darum, dass uns der Osterhase besucht, denn Ostern ist viel mehr.

Es ist das höchste Fest der Christen, das Fest der Hoffnung, bei dem uns Jesus nahe sein will. Dies bestätigten die Kinder mit ihrem Wissen über Ostern.

Nun war auch die Osterfeier nicht mehr weit. Am Dienstag vor den Ferien waren alle sehr gespannt. Gemeinsam wurde in den Gruppen fleißig



gebacken und mit Liedern, Spielen und Gedichten das Osterfest gefeiert. Neugierig hielten die Kinder Ausschau nach dem Osterhasen und folgten seinen Spuren. Mit voller Freude suchten sie ihre Osternester, die mit Kresse bepflanzt waren und die kleinen Leckereien.

Die christliche Bedeutung von Ostern ist ein fester Bestandteil in der Vorosterzeit. Durch viele religiöse Geschichten, Legeeinheiten mit Eglifiguren und das Kamishibai erlebten die Kinder den Osterweg von dem Leben Jesu, Palmsonntag, über das letzte Abendmahl, bis hin zur Kreuzigung Jesu und seiner Auferstehung. Diese pädagogische Arbeitsweise ermöglicht es kindgerecht, die christliche Bedeutung von Ostern und das Osterbrauchtum zu vermitteln. Es war eine rundum schöne Osterzeit.

Circus Oriental zu Gast im Kindergarten St. Georg

Kurz vor den Osterferien erwartete die Kinder des St. Georg Kindergartens noch eine besondere Überraschung. Nach all der Osterfeierei kündigte der Circus Oriental seinen Besuch an. Auf dieses Programm freuten sich die Kinder sehr und waren voller Erwartung. In zwei Vorstellungen, von je 45 min, erlebten alle Kinder eine großartige Zaubershow. Zuerst unterhielt Zauberin Angela die Kinder und Erzieherinnen mit allerlei Zaubertricks. Besonders spannend war es für die einzelnen Kinder, die Teil des vielfältigen Zauberprogramms sein durften. Mit einem Zauberhut, einem Zauberstab und einem Umhang wurden die Kinder schnell in eine Zauberin bzw. einen Zauberer verwandelt. Mit dem Zauberspruch „Abrakadabra, Simalabim!“ ging der Zauber los.

So verschwand z.B. Wasser in einer Zeitung oder verschiedene Gegenstände und Kuscheltiere konnten weggezaubert werden, die plötzlich an einem anderen Ort wieder aufgetaucht sind. Die Kinder waren stolz auf ihre Zauberkünste und waren voller Euphorie. Im Anschluss überraschte der Spaßmacher Pauli alle mit einer Clownerie. Es wurde herzlich gelacht, da Pauli nur Schabernack im Kopf hatte und seine Partnerin mit nervigem Instrumentenspiel und frechem Wortwitz neckte.

Zum Schluss gab es für die Kinder eine besondere Überraschung, die sie mit nach Hause nehmen durften. Sie konnten sich zwischen einem Luftballonhund oder einem Luftballonschwert entscheiden. Auch die Erzieherinnen bekamen ein rotes Luftballonherz überreicht. Es war ein rundum schöner Tag.



Rathausbesuch der Schulanfänger des St. Georg Kindergartens

An zwei Vormittagen besuchten unsere Schulanfänger den Oberbürgermeister Herrn Reinwald im alten Rathaus. Er begrüßte die Kinder sehr herzlich im Foyer und erzählte ihnen etwas über die Geschichte des alten Rathauses, welches über 220 Jahre alt ist. Begeistert waren die Kinder von den großen Türen, durch die früher die Kutschen gefahren sind. Anschließend ging es auf Erkundungsreise durch die verschiedenen Räumlichkeiten. Der Spiegelsaal, der auch für Hochzeiten genutzt wird, betrachteten die Kinder mit strahlenden Augen. Ein besonderes Erlebnis war es, dass jedes Kind die Amtskette des Oberbürgermeisters anprobieren durfte. Voller Stolz trugen sie die Kette. Zum Abschluss lud uns Herr Reinwald zu einer kleinen Erfrischung, im Rathauskeller, ein. Die Kinder bekamen von ihm noch einen Sicherheitsreflektor für ihren Schulranzen, worüber sie sich sehr freuten.

Wir bedanken uns bei Herrn Oberbürgermeister Reinwald und seinen Mitarbeitern für die herzlichen Führungen und wünschen Ihm alles Gute für seine Zukunft.



Alle Texte und Fotos: Kindergarten St. Georg



Filmabend

am Freitag, den 17. Mai 2024 um 20 Uhr

im Martin-Luther-Haus

St. Ilgen, Leimbachstr. 16

Das Team „5 nach 9“ lädt herzlich zum ökumenischen Filmabend ein. Lassen Sie sich überraschen, welchen Film wir zeigen. Selbstverständlich ist auch für die Verköstigung aller Filmfreundinnen mit Snacks und Getränken gesorgt. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 €.

Um Anmeldung bitten wir bis zum 15. Mai:
im ev. Pfarrbüro (Telefon 2468) oder per mail an
st.ilgen@kbz.ekiba.de bzw. beatrice.hofmann@kath-LNS.de
Auch Kurzenschlossene können gerne kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Du gehst mit – Erstkommunion 2024

So lautet das Thema der diesjährigen Erstkommunion in unserer Seelsorgeeinheit.

In Gauangelloch sind fünf Kinder mit ihren Familien mit viel Begeisterung auf ihrem Weg zur Heiligen Erstkommunion.

Die Pfarrgemeinde St. Peter freut sich gemeinsam mit den Erstkommunionfamilien und gratuliert den Kindern, die am 28. April 2024 um 10.30 Uhr in der St. Peter Kirche ihre Heilige Kommunion empfangen werden:

Klara Kaiser

Henrik Killian

Zoé Schnitzhofer

Finn Spenneberg

Elisabeth Steinberger



Wir bedanken uns bei allen, die den Vorbereitungsweg mitgestaltet und ermöglicht haben:

Herrn Pfarrer Arul Lourdu und Pfarrer Michael Hipp

der Ansprechpartnerin Claudia Lulay

der Kirchenmusikerin Frau Jäger-Gubelius

unserer Mesnerin Schwester Saritha

und bei den Katechetinnen, die die Kinder mit viel Freude und Engagement auf diesen Tag vorbereitet haben.

Ökumenisches Osterfeuer u. Feier der Hl. Osternacht



Gauangelloch feierte Osternachtliturgie am 30. März um 18.30 Uhr. Am Rathausplatz versammelten sich katholische u. evangelische Christen aus Gauangelloch und Umgebung, für den ökumenischen Beginn der Osternacht. Predikantin Lydia Lundbeck von der evangelischen Gemeinde und Pfarrer Arul Lourdu

von der katholischen Pfarrei St. Peter segneten das Osterfeuer sowie die Osterkerzen und entzündeten diese mit dem Jubelruf "Der Herr ist wahrhaft auferstanden". Nach diesem wunderbaren Beginn verteilten sich die jeweiligen Christen in die Kirchen, um die Fortsetzung der Liturgie zu feiern. Viele Ehrenamtliche, Ministranten, der Organist Thorsten Körner, Diakon Christian Sych, Mesnerin Sr. Saritha begleiteten neben Pfarrer Arul Lourdu die Feier. Über hundert Menschen haben an dieser Andacht vor dem Rathaus teilgenommen.

Pfarrer Arul Lourdu dankt allen Helferinnen und Helfern und den Gottesdienstteilnehmenden.





Ökumenischer Familiengottesdienst



auf dem
Gauangellocher Waldsportplatz

9. Mai 2024 **11 Uhr !!**



CHRISTI HIMMELFAHRT



Zum Familiengottesdienst
HERZLICHE EINLADUNG
anschließend gemeinsames Essen mit
Fingerfood, Salaten, Brezeln und Getränken
oder bringen Sie einfach Ihr Picknick mit



Sitzgelegenheiten werden in begrenzter Zahl bereit gestellt.
Mit einem eigenen Klappstuhl haben Sie Ihren Sitzplatz jedoch sicher.
Bei schlechtem Wetter bitte geeignete Kleidung und Schirm!

Gehen wir doch zum Gemeindetreff!

Der Gemeindetreff im Mai findet am 09.05. nach dem ökumenischen Gottesdienst auf dem Waldsportplatz statt.

Dazu lädt das Gemeindeteam herzlich ein.

Das Treffen am Nachmittag entfällt.

Spiele und basteln

Wir laden alle Frauen der ev. und der kath. Kirchengemeinden Gauangelloch zu unserem Spielmittag am Mittwoch, den **08. Mai 2024 um 14.30 Uhr** ins Edith Stein Haus, Hauptstr. 52 in Gauangelloch ein. Beim gemütlichen Zusammensein wollen wir spielen und erzählen, und ganz nebenbei eine Tasse Kaffee oder Tee trinken.

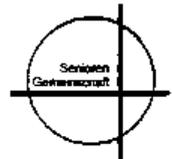
Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Kontakt: Hilde Gänzler, Tel:3779 / Maria Wolf, Tel:6196 / Rita Schwarz, Tel.2748

Seniorentreff

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den 30. Mai 2024 um 15:00 Uhr im Edith-Stein-Haus statt. Dazu laden wir herzlich ein.

U.Dreher , E.Bader



Diakon Christian Sych zu Gast beim Bildungswerk Nußloch



Am Mittwoch, den 13. März 2024 lud das katholische Bildungswerk Nußloch Diakon Christian Sych zu einem Vortrag über „seinen persönlichen Jakobsweg“ unter dem Thema: Von Maisbach nach Metz Teil 1, ein. Über 80 Personen waren zum Gemeindehaus Sancta Maria gekommen. Christian berichtete uns von seinen Erlebnissen unterwegs.

Als Zeichen der Nächstenliebe und Glaubensweitergabe, hatte er für jeden Tag einen selbstgeknüpften Rosenkranz dabei. Zur Erinnerung an gute Gespräche wollte er



einen Rosenkranz weitergeben. Sollte er niemanden treffen, so würde er ihn an eine geeignete Stelle, z.B. in eine Kirche, legen.

Er las uns Auszüge aus seinem Tagebuch vor. Natürlich war Regenwetter angesagt. Einmal kam er an einen frisch umgepflügten Acker. Der Weg war zu Ende und sollte ja auch hindurchführen. Also stapfte er weiter, dreckig und nass wollte er seinem Ziel Santiago de Compostela näherkommen.

Vorankündigung

Die Fortsetzung der Vortragsreihe mit Diakon Christian Sych ist ebenfalls schon geplant, bitte merken Sie sich den Termin vor:

Mein Weg nach Santiago

Teil II – von Metz bis Nevers

durch Lothringen, Champagne und Burgund

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 19:30 Uhr

Gemeindehaus Sancta Maria, Nußloch, Blumenstraße 4

Text: Ulrike Reidel, Fotos: Silvia Sych

Misereorsonntag 2024



Am Sonntag, den 17. März begann der Misereorsonntag in Nußloch mit einem Familiengottesdienst um 10:30 Uhr. Die Kommunionkinder der ganzen Seelsorgeeinheit waren eingeladen. Pfarrer Lourdu leitete den Gottesdienst in der voll besetzten Kirche. In diesem Jahr dreht sich alles um Kolumbien: „Interessiert mich die Bohne“ ist das Leitthema. War es da nicht ein wunderbarer Zufall von einer Kolumbianerin erzählt zu bekommen wie es bei ihr zu Hause ist? Mariana berichtete uns von Kolumbien. Die Bevölkerung arbeitet und

verdient auch Geld, jedoch reicht es nicht um den Lebensunterhalt zu bestreiten. In dem Land leben viele arme Menschen.



Im Anschluss an den Familiengottesdienst gab es das traditionelle Fastenessen im Gemeindehaus Sancta Maria. Schwester Mary und Schwester Jansi kochten mit dem Helferteam für uns indisch. Es gab ein Curry, einen Gemüseeintopf und Reis. Für die Kinder gab es Würstchen mit Brötchen. Die Eine oder der Andere kam nach dem Essen bei den Schwestern vorbei und bedankte sich für ihre Kochkünste. Es hat köstlich geschmeckt.

Familie Schwane hat uns wieder mit Waren aus dem „Eine Welt Laden“ versorgt.

Unsere Gemeindeferentin Ulrike Keßler, ihr Praktikant Jonas Kießling und Frauen aus dem Gemeideteam haben sich um das Kinderprogramm gekümmert. Wie jedes Jahr stellte Missio einen Film zur Verfügung. Dazu wurde ein Quiz für die Kinder erstellt, die riesigen Spaß bei der Lösung der Fragen hatten. Es gab auch noch eine Schätzfrage: Wie viele Bohnen sind in dem Marmeladenglas? Es waren 992 Bohnen! Natürlich gab es auch etwas zum Basteln - wunderschöne Schmetterlinge - und die Kinder durften das selbst hergestellte Popcorn den Erwachsenen anbieten und um eine Spende bitten.

Vielen Dank allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Fotos: Ulrike Reidel



Meine „Welt“ – vor Gott

Rückblick Karfreitag 2024

Viele Kinder waren mit ihren Eltern und Großeltern ins Gemeindehaus Sancta Maria gekommen um von Jesus Tod am Kreuz und von der Auferstehung zu hören. Bevor der Gottesdienst begann, lagen schon verschiedene Gegenstände bereit, die die Kinder um das Kreuz in der Mitte legen durften. Zweige und Bänder für den Einzug Jesu nach Jerusalem; Brot, Krug und Becher für das letzte Abendmahl; Seil, Dornenkrone, Nägel die zum Tod am Kreuz führten und die Ostersonne für die Auferstehung.



Dann gab es eine Bastelaktion für die Kinder – ein Ei, dem ein Küken entschlüpft. Die Eltern bedankten sich für den schönen, kindgerechten Gottesdienst.



Text/Fotos: Ulrike Reidel

Ökumenisches Osterfrühstück 2024

Nach der Auferstehungsfeier der evangelischen Gemeinde auf dem Friedhof und dem feierlichen Auferstehungsgottesdienst in der katholischen Kirche trafen sich am Ostersonntagmorgen Mitglieder aus unseren beiden Kirchengemeinden zum ökumenischen Osterfrühstück, um ihre Osterfreude miteinander zu teilen. Im evangelischen Gemeindesaal warteten schön geschmückte Tische und ein reich gedecktes Frühstückbuffet. Der evangelischen Posaunenchor sorgte mit österlichen Chorälen für ein musikalisches Highlight. Pfrin. Motzkus, Pfr. Hipp und Pfr. Lourdu waren gekommen und brachten ihre Ostergrüße mit. Bei geselligem Beisammensein gab es Gelegenheit zum Austausch und zu angeregten Gesprächen. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die das Osterfrühstück liebevoll vorbereitet hatten.



Bild: Alois Schwane

Ein Abend mit Eberhard Sorg im Gemeindehaus Sancta Maria

Am Samstag, den 6. April trat Eberhard Sorg in Nußloch auf. In seinem 1 ½ stündigen Programm „I hann den Titel vergässa“ unterhielt er das Publikum. Die Hälfte des Erlöses kommt der Nußlocher katholischen Jugend zu Gute. Die Pfadfinder und Ministranten halfen unserem Hausmeister beim Richten des Saals und beim Aufräumen. Vielen Dank allen, die zum Gelingen des schönen Abends beigetragen haben.



Bilder: Ulrike Reidel



HIMMELFAHRT

CHRISTI

Donnerstag 09. Mai 2024

**Einladung zum
9:00 Uhr Festgottesdienst
in der St. Laurentiuskirche Nußloch
mit anschließender Flurprozession**

**Traditionelles Weißwurstessen
mit Kinderprogramm**

**Im Laurentiusgarten
an der Kath. Kirche Nußloch**

„Kirche mitten im Dorf“ – Ökumenisches Gemeindefest auf dem Lindenplatz

Am 15./16. Juni 2024 ist es so weit: Unter dem Motto „**Kirche mitten im Dorf**“ feiern die evangelische und katholische Kirchengemeinde Nußloch das Ökumenische Gemeindefest im Zelt auf dem Lindenplatz.

Das Fest startet am Samstag um 18:00 Uhr mit einem **geselligen Abend**. Für Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgt eine bekannte Nußlocher Party-Band.

Weiter geht es am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr mit einem **ökumenischen Gottesdienst**, musikalisch, umrahmt von den Kirchenchören und dem Posaunenchor. Anschließend laden wir zum Fröhschoppen ein. Nach dem Mittagessen folgt ein **buntes Programm** für Jung und Alt mit viel Musik, Spiel und Spaß für Kinder und Familien, Kasperletheater für die Kleinen, ein Quiz für die Nußloch-Experten, usw.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Imbiss am Samstag Abend, verschiedene Angebote zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen am Nachmittag, heiße Wurst.

Alle Nußlocher Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Sie.

Ihre evangelische und katholische Kirchengemeinde



Bild: Sarah Frank | factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

Nußloch ist
solidarisch!

Jeden Dienstag
19:00 Uhr
Lindenplatz

Gegen Krieg,
für Frieden!



Achtung: Am Mittwoch, 01.05.24 findet kein Café BlauGelb statt, das nächste Café im Monat Mai ist am Mittwoch, 15.05.2024, ab 16.00 Uhr.



Café BlauGelb

Kommen Sie doch auch einmal zum **Café BlauGelb**. Das „Café BlauGelb“ trifft sich an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von 16.00-18.00 Uhr im **kath. Gemeindehaus Sancta Maria in der Blumenstraße 4**.

Falls Sie dieses gemeinsame Projekt der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde und dem Sozialverein „Lichtblick“ in Nußloch unterstützen möchten, sprechen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns:

Kath. Kirchengemeinde, E-Mail: eu.luedemann@gmail.com

Carmen Lott, ev. Kirchengemeinde, E-Mail: carmen.lott@t-online.de

Elke Menrath, Lichtblick, E-Mail: menrath@lichtblick-nussloch.de

Erzählcafé Laurentius

Wir laden Sie herzlich ins **Erzählcafé Laurentius** ein, das im **Nebenraum an der Kath. Kirche** in Nußloch am **Sonntag, den 05.05.2024** stattfindet.



Es ist wie immer von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Jede und jeder ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Sitzung des Gemeindeteams
St. Laurentius
Donnerstag, 16.05.2024 um 20.00 Uhr**
Gemeindehaus Sancta Maria
Blumenstraße 4, Nußloch
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

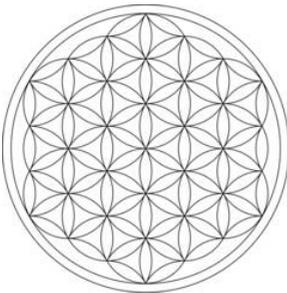
Gedenktag des Hl. Nepomuk am 16.Mai

Wir möchten alle Menschen in Nußloch einladen zum Gedenken
des Hl. Nepomuk

**am Donnerstag, den 16. Mai, 16.00 Uhr
im Park an der Hauptstraße gegenüber des Seniorenheims.**

In dem Gottesdienst wird die Geschichte des Hl. Nepomuk erzählt, auch die besondere Geschichte des historischen Denkmals in Nußloch – Nepomuk mit einem Kind/Weltkugel/Kreuz. Alle, die hautnah etwas aus der Geschichte Nußlochs erfahren möchten sind herzlich eingeladen.

Pfarrer Arul Lourdu



Meditationsgottesdienst

Jeden 1. Donnerstag im Monat wird um 18.00 h in St. Laurentius ein Meditationsgottesdienst angeboten. Dabei wollen wir wieder über Gedanken nachsinnen, die uns zu unserer Mitte Jesus Christus führen wollen.

Herzliche Einladung dazu.

Adobe Stock

KINDER UND FAMILIEN

Meine Welt vor Gott

ist ein Gottesdienst für Kinder bis 6 Jahren. Wir hören Geschichten aus der Bibel und von Heiligen, wir singen und beten miteinander. Das nächste Mal treffen wir uns am **Samstag, 27. April 2024 um 16 Uhr**, in der St. Laurentius Kirche in Nußloch.



Das Thema des Gottesdienstes ist:

„Von der Raupe zum Schmetterling“

Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen!

**- Der Gottesdienst wird zusammen mit Firmlingen
vorbereitet und mitgestaltet -**

Komm mit zu unserer Krabbelgruppe!!!!

Wo: Im Haus der Begegnung „Sancta Maria“
Blumenstraße 4

Wann: Jeden Donnerstag

Uhrzeit: 9:45- 11:15 Uhr

Ansprechpartner: Kristina Katerji

Tel.: 06224/1714 881

FAMILIENFREUNDLICHES
NUSSLOCH
GEMEINDE ST. LAURENTIUS



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

kfd - St. Laurentius Nußloch

Türkollekte zugunsten des Müttergenesungswerks

am

Sonntag, den 28.4.2024 um 10.30 Uhr

im Anschluss an den Gottesdienst in St. Laurentius Nußloch

Für Ihre freundliche Unterstützung schon heute ganz herzlichen Dank!

In diesem Jahr findet die Kollekte bereits zwei Wochen vor Muttertag statt.

Für Ihre freundliche Unterstützung schon heute ganz herzlichen Dank!

Frauennachmittag der kfd

am Dienstag, den **7.5.2024 um 14.00 Uhr**, im Kath. Gemeindehaus Sancta Maria – Haus der Begegnung, in der Blumenstraße 4, Nußloch. Hierzu laden wir alle Frauen sehr herzlich ein.



An diesem Nachmittag möchte uns kfd-Frau Ulrike Reidel von ihrer Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg erzählen, auf dem sie insgesamt fünfeinhalb Wochen **von St. Jean Pied de Port nach Santiago de Compostela**

unterwegs war. Lassen Sie sich begeistern. Auch Frauen, die kein kfd-Mitglied sind, sind herzlich willkommen.

Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit – beispielsweise durch den **Lichtblick-Bus** – benötigen, so melden Sie sich am besten bereits einige Tage vorher bei Jessica Schmitt und klären alles Notwendige ab: **Tel. 0170 488 29 38**

Foto: U. Reidel

Frauengebet

Eine Wort-Gottes-Feier – besonders für Frauen

Montag, den 13.5.2024 um 18.00 Uhr

in der Kath. Kirche St. Laurentius

Jede Frau ist herzlich zum gemeinsamen Gebet eingeladen.

Maiandacht

Donnerstag, den 16.5.2024 um 18.00 Uhr

in der Kath. Kirche St. Laurentius.

Vorbereitet und gestaltet von der kfd St. Laurentius Nußloch.

Ganz herzliche Einladung!

Im Anschluss an die Andacht laden wir bei schönem Wetter zu Erdbeerbowle und Knabbereien vor dem Eingang der Sakristei ein.



Äthiopien – christliche Kultur am Dach Afrikas

Eindrucksvolle Bilder und spannende Erzählungen von einer Reise durch den Norden Äthiopiens - präsentierte uns Dr. Peter Kudella bei unserem letzten Treffen am 12.03.2024.

120 verschiedene Ethnien mit 80 verschiedenen Sprachen, 68% Christen,

ca. 1/3 Muslime - und allesamt überzeugte Äthiopier. Kein Wunder, dass trotz dieser Gemeinsamkeit auch Rivalitäten bis hin zu Kriegen zwischen den Ethnien ausbrechen. Und so hatte eine Reisegruppe mit 26 Teilnehmern aus unserer evangelischen Partnergemeinde Glück, das Land noch vor Ausbruch des Bürgerkriegs zwischen der Miliz aus Tigre und der Zentralregierung im Jahr 2020 bereisen zu können.

In der Apostelgeschichte wird beschrieben wie der Schatzmeister der äthiopischen Königin der 1. Christ Äthiopiens wird. Ähnlich wie im römischen Reich wurde das Christentum im 4. Jahrhundert in Äthiopien Staatsreligion und diese lange und starke christliche Tradition prägt vor allem den Norden des Landes bis heute. In diese exotische Welt ging die Reise, und was die Teilnehmer im äthiopischen Hochland erlebten und was uns mit zahlreichen tollen Bildern gezeigt wurde, war faszinierend. In jeder Station gab es Kontakte zur lokalen Bevölkerung, Kirchen in vielfältigen Baustilen – viele davon Rundkirchen -wurden besichtigt. Höhepunkt waren die berühmten





Felsenkirchen von Lalibela. Mehrere Stockwerke tief in den Felsen hineingehauene Kirchen sorgen für beeindruckende Einblicke in die Baukunst der christlichen Hochkultur im 13. Jahrhundert.

Dr. Kudella gelang es, dieses für viele von uns unbekanntes Land nahe zu bringen. Leider ist es allerdings derzeit wegen der bestehenden Reisewarnungen nicht möglich, das Land zu besuchen (SG).

Fotos: Bernd Steiner und Referent Dr. P. Kudella

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK



Auf in den Botanischen Garten am 14. Mai 2024 um 16 Uhr

Liebe Freunde der Generation 60+,

erinnern Sie sich noch an unseren Ausflug in den Herrmannshof vor zwei Jahren? Auch diesmal wollen wir im Frühling in die Natur eintauchen. Diesmal haben wir am **14. Mai 2024 um 16 Uhr** eine (kostenpflichtige) Führung im Botanischen Garten in Heidelberg, gebucht.

Mit maximal 20 Teilnehmern wird uns Frau Friederike Niestroj, eine Dozentin am Botanischen Garten, einige der Schönheiten in den Schauhäusern und im Freilandbereich zeigen.



Wir planen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln so rechtzeitig zu fahren, dass wir rechtzeitig vor 16 Uhr am Botanischen Garten sind. Näheres dazu teilen wir Ihnen/Euch noch mit.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir unbedingt um möglichst rasche Anmeldung unter der E-Mail-Adresse gromko50@web.de oder telefonisch unter 06224-3796.

Eine Unkostenbeteiligung in Höhe von 10 € bitten wir uns spätestens am Eingang des Bot. Gartens zu geben. Pfr. Lourdu wurde um eine Unterstützung seitens der Kirchengemeinde für die Unkosten gebeten und wir hoffen auf seine Zusage.

Wir freuen uns mit Ihnen/Euch auf einen schönen und spannend-informativen Nachmittag.

Die Vorbereitungsgruppe (SG)

Foto: Copyright Botanischer Garten

ALLGEMEINES

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Das Pfarrbüro in St. Laurentius, Nußloch ist vom 03.06.2024-07.06.2023 geschlossen.

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE

Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief **Juni 2024** ist am **10.05.2024, 10.00 Uhr**. Die Beiträge schicken Sie bitte bis dahin an das jeweilige Pfarrbüro oder gleich an die Mailadresse pfarrbrief@kath-LNS.de. Später abgegebene Termine und Informationen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Für die jeweiligen **Gemeindenachrichten oder die Homepage**

www.kath-LNS.de schicken Sie Informationen an die jeweiligen Pfarrämter:

- pfarramt.leimen@kath-LNS.de (Leimen/Gauangelloch);
- pfarramt.nussloch@kath-LNS.de (Nußloch);
- pfarramt.sandhausen@kath-LNS.de (Sandhausen)
- pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de (St.Ilgen).

Beachten Sie, dass bei den Gemeindenachrichten unterschiedliche Abgabetermine vorgesehen sind, auch unterschiedlich zum Pfarrbrief. Informationen dazu im jeweiligen Pfarramt.

IMPRESSUM

Der Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen erscheint 11 mal im Jahr und ist für die Nutzer kostenlos.

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen
Graben 20, 69181 Leimen; pfarramt.leimen@kath-LNS.de

V.i.S.d.P: Pfarrer Arul Lourdu

Redaktion: Christina Hogan

Layout: Christina Hogan

Auflage: 555

Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Fantastische Welt der Bibel

Eine der schönsten Erzählungen der Bibel ist die, in der Jesus einen gelähmten Menschen heilt. Weil diese Geschichte von mehreren Wundern erzählt. Zunächst vom Wunder der Freundschaft. Jesus ist im Dorf, und viele Menschen stehen vor dem Haus, weil sie etwas von ihm wollen. Ein Mensch, der nicht gehen kann, hat da keine Chance. Doch der Gelähmte hat Freunde. Die legen ihn auf eine Matte und tragen ihn zu dem Haus, in dem Jesus ist. Doch die Menschen versperren ihnen den Weg,

keine Chance, den Gelähmten zu Jesus zu bringen. Geben die Freunde jetzt auf? Natürlich nicht. Sie steigen auf das Dach des Hauses – die waren früher meistens flach – und decken es ab, sodass ein Loch entsteht. Und dann seilen sie ihren Freund direkt vor Jesus ab. Ein Wunder der Freundschaft.

Und jetzt findet das zweite Wunder statt. Jesus heilt den Gelähmten; er kann wieder aufstehen, nimmt seine Matte und geht weg – bestimmt zu seinen Freunden, um das Wunder seiner Heilung zu feiern.

Vorher ist jedoch noch ein drittes Wunder geschehen. Jesus hat dem Gelähmten seine Sünden vergeben. Denn dafür ist er auch zu den Menschen gekommen: Dass sie nicht mehr unter dem Leiden, was sie falsch gemacht haben. Und das gilt bis heute. Gott vergibt. Wunderbar.

*Mauer:
Ihr rechts auf der
Lösung: Das Seil findet*



Andrea Waghubinger

Image 02/2024 - 39457

KONTAKTE

Einrichtungen der Seelsorgeeinheit

Kindergarten St. Georg Wilhelm-Haug-Str. 20/69181 Leimen Leiterin: Franzisca Petri Tel. 06224/71288	Kindergarten St. Mauritius Graben 7/69181 Leimen Leiterin: Sarah Schwarz Tel. 06224/71401
Kindergarten St. Josef Dreikönigsstr. 1/69226 Nußloch Leiter: Klaus-Georg Müller Tel. 06224/15416	Kindergarten St. Michael Kurpfalzstr. 63/69226 Nußloch Leiterin: Katharina Zinser Tel. 06224/16885
Kindergarten St. Elisabeth Wendelinusstr. 5/69207 Sandhausen Leiterin: Simone Krause-Münnich Tel. 06224/3618	Kindergarten St. Josef Wendelinusstr. 5/69207 Sandhausen Tel. 06224/3618
Unsere Kindergärten im Internet: www.kath-LNS.de/kindergarten	
Haus Karmel Kongregation der Mutter Gottes vom Berg Karmel Bgm.-Lingg-Str. 2/69181 Leimen Tel. 06224/74155	Kirchliche Sozialstation Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V. Turmgasse 56/69181 Leimen Tel. 06224/73576 www.sozialstation-leimen.de
Haus Amala Kongr. der unbefl. Empfängnis Mariens Hauptstr. 39/69226 Nußloch Tel. 06224/1749497	Ökumenischer Hospizdienst Leimen- Nußloch-Sandhausen e.V. Tel. 06224 / 92 89 808 Handy: 0176 38661425 hospizdienst-leimen@web.de http://hospizdienst-l-n-s.hospiz-bw.de/lns/start auch in Fragen der Trauerbegleitung
Haus St. Anna Kongregation von St. Anna Hauptstr. 52/69181 Gauangelloch Tel. 06226/9936784	
<h3 style="text-align: center;">Spendenkonten</h3>	
Pfarrei Herz-Jesu Pfarrei St. Peter Pfarrei St. Laurentius Pfarrei St. Aegidius Pfarrei St. Bartholomäus	Röm.-Kath. Kirchengemeinde Leimen – Nußloch – Sandhausen Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76
CARITAS-Spendenkonto der Seelsorgeeinheit	Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE39 6725 0020 0001 6162 00

Das Pastoralteam

Arul Lourdu, Pfarrer und Leiter der Seelsorgeeinheit

Graben 20, Leimen - 06224/71908 pfarrer.lourdu@kath-LNS.de

Michael Hipp, Kooperator

Waldstraße 7, Sandhausen – 06224/2311 kooperator.hipp@kath-LNS.de

Christian Sych, Diakon - 06224/71908 - diakon.sych@kath-LNS.de

Ulrike Keßler, Gemeindefereferentin - Hauptstraße 39, Nußloch - 06224/919633
Mobil 015752745371 - gr.kessler@kath-LNS.de

Christina Hogan, Redaktion Pfarrbrief / Homepage

Aegidiusweg 5, St. Ilgen - 06224/923783 christina.hogan@kath-LNS.de

Das Pastoralteam wird unterstützt vom pensionierten Seelsorger

Diakon Peter Härich.

Ehrenamtliche Beauftragte für Beerdigungen und begleitende Seelsorge ist
Birgit Ulrich-Reinisch (aulani.gz@t-online.de, 06226-7495).

Pfarrämter und Homepage

Kath. Pfarramt Herz-Jesu / St. Peter

Pfarrbüro: **Nicole Senger**

Sr. Saritha Thumma

Graben 20, **69181 Leimen**

Tel. 06224/71908 – Fax 06224/ 951267

Mail: pfarramt.leimen@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Dienstag: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Mittwoch: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Donnerstag: 07.30-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Freitag: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Bartholomäus

Pfarrbüro: **Ursula Hofmann**

Waldstr. 7, **69207 Sandhausen**

Tel. 06224/2311 - Fax: 06224/768460

Mail: pfarramt.sandhausen@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Laurentius

Pfarrbüro: **Monika Münch-Joa**

Hauptstr. 39, **69226 Nußloch**

Tel. 06224/12388 – Fax 06224/16822

Mail: pfarramt.nussloch@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Aegidius

Pfarrbüro: **Evelyne Lang**

Aegidiusweg 5, **69181 Leimen-St. Ilgen**

Tel. 06224/4656 - Fax: 06224/923782

Mail: pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 08.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter: Christian Weinmann, Schoferstraße 2,
79098 Freiburg – datenschutz-nord@ordinariat-freiburg.de

Adressen der Kirchen: siehe Gottesdienstordnung

Homepage der Seelsorgeeinheit: www.kath-LNS.de